



Medienmitteilung

Datum 19.02.2015

Schweizerischer Aussenhandel

Januar 2015: getrübler Jahresstart

Im Januar 2015 sanken die schweizerischen Exporte und Importe. Allerdings zählte der Berichtsmonat einen Arbeitstag weniger als der Januar im Vorjahr. Arbeitstagbereinigt lagen die Ausfuhren nominal leicht im Plus, während die Einfuhrentwicklung klar negativ blieb. In der Handelsbilanz resultierte ein Überschuss von 3,4 Mrd. Fr.

In Kürze

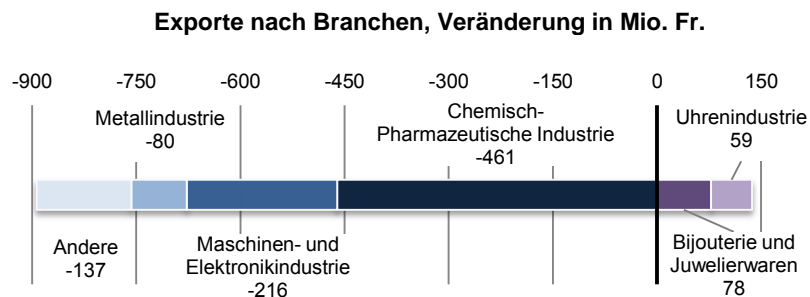
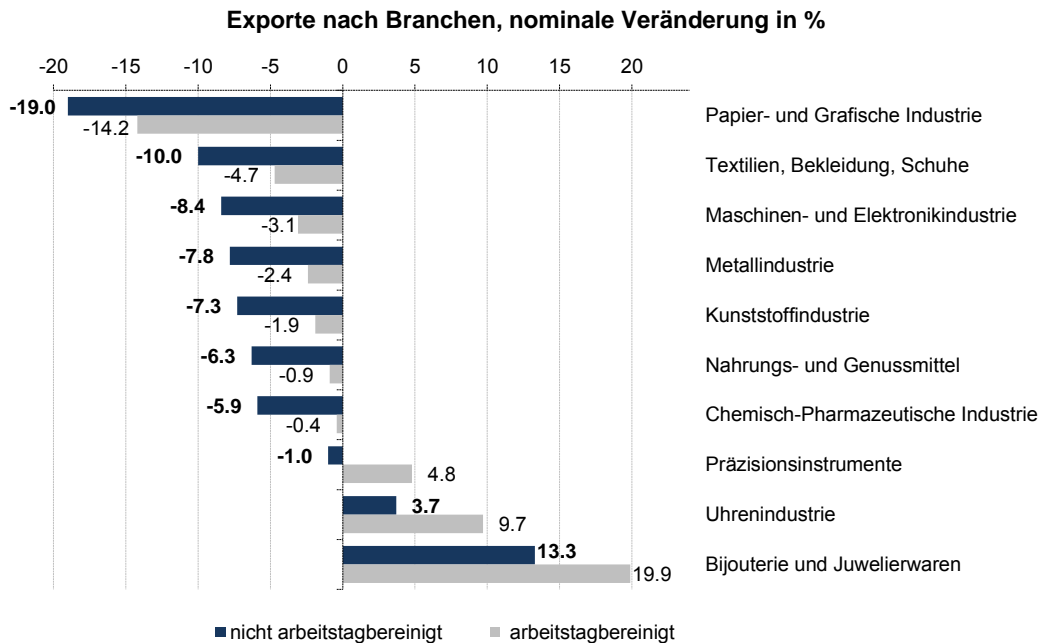
- ▲ Exporte nach Asien: + 11 %
- ▼ Rückläufiger Aussenhandel mit der EU
- ▼ Autoimporte: 3. Minus in Folge

Aussenhandel der Schweiz

		Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %					
			Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	Arbeitstagbereinigt	
							nominal	real
AUSFUHR	Oktober 2014	19 779	1 499	8.2	4.4	3.6	8.2	3.6
	November 2014	18 083	-17	-0.1	3.9	-3.8	4.9	1.0
	Dezember 2014	15 801	1 081	7.3	5.0	2.3	2.2	-2.6
	Januar 2015	16 404	-757	-4.4	1.9	-6.2	1.2	-0.8
EINFUHR	Oktober 2014	16 567	563	3.5	2.1	1.3	3.5	1.3
	November 2014	14 291	-1 727	-10.8	-0.4	-10.4	-6.3	-5.9
	Dezember 2014	14 286	4	0.0	-1.0	1.0	-4.8	-3.8
	Januar 2015	12 971	-1 667	-11.4	-2.2	-9.4	-6.1	-4.1
SALDO	Oktober 2014	3 212	935					
	November 2014	3 792	1 710					
	Dezember 2014	1 514	1 077					
	Januar 2015	3 433	910					

Exporte: Branchenmehrheit im Minus

Im Januar 2015 gingen die Ausfuhren um 4,4 % (real: - 6,2 %) auf 16,4 Mrd. Fr. zurück. Bereinigt um den fehlenden Arbeitstag resultierte ein Plus von 1,2 % (real: - 0,8 %). Die Mehrheit der Branchen wies – auch arbeitstagbereinigt – ein Absatzminus aus. Nur der Versand von Präzisionsinstrumenten, der Uhrenindustrie sowie (preisbedingt) jener von Bijouterie und Juwelierwaren stieg. Die Exportgüterpreise nahmen insgesamt um 1,9 % zu.



Nicht arbeitstagbereinigt sackten die Exporte der **Papier- und Grafischen Industrie** um 19 % und jene von **Textilien, Bekleidung und Schuhen** um 10 % ab. Aber auch die grossen Exportbranchen wie die **Maschinen- und Elektronikindustrie**, die **Metallindustrie** sowie die **Chemisch-Pharmazeutische Industrie** wiesen rückläufige Ausfuhren in der Höhe von 6 bis 8 % aus. Bei Erstgenannten halbierten sich die Lieferungen von nichtelektrischen Kraftmaschinen. Positiv fiel dafür die Entwicklung bei den Werkzeugmaschinen aus. Die Chemisch-Pharmazeutische Branche erlitt in der Sparte pharmazeutische Wirkstoffe einen Absatzrückgang von 25 % bzw. 340 Mio. Fr. und bei den Medikamenten ging der Versand um 8 % bzw. 251 Mio. Fr. zurück. Knapp unter dem Vorjahresniveau lagen die Verkäufe von **Präzisionsinstrumenten** (- 1 %), wobei die Exporte von medizinischen Instrumenten und Apparaten um 2 % zunahmen.

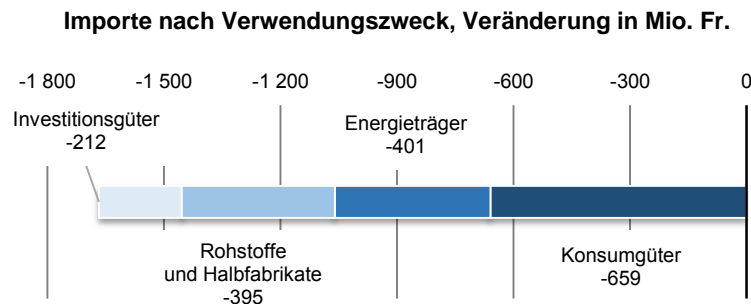
Stark rückläufige Nachfrage aus den Nachbarländern

Mit Ausnahme von **Asien** (+ 11 %) gingen die Exporte nach allen Kontinenten zurück, am deutlichsten jene nach **Lateinamerika** (- 16 %). Hier standen dem markanten Absatzminus in Mexiko (- 59 %) deutlich höhere Exporte nach Argentinien (+ 76 %; Maschinen und Pharmazeutika) gegenüber. Die Ausfuhren nach **Afrika** sanken um 11 %, während jene nach **Nord-**

amerika (USA: - 6 %) bzw. **Europa** (EU: - 7 %) um 8 bzw. 7 % abnahmen. Hier fallen Österreich (- 30 %), Frankreich (- 15 %), Italien (- 11 %) und Deutschland (- 7 %) auf. In Asien verdoppelten sich die Exporte nach Saudi-Arabien (Luftfahrzeuge und Bijouterie) innert Jahresfrist, während die Lieferungen nach China um 24 % (Pharmazeutika) zulegen.

Importe: Preisrückgang auf breiter Front

Die Importe sanken im Januar 2015 um hohe 11,4 % (real: - 9,4 %) auf 13,0 Mrd. Fr. Arbeitstagbereinigt betrug der Rückgang 6,1 % (real: - 4,1 %), derweil die Preise der eingeführten Güter um 2,2 % sanken. Bezogen auf die Warenbereiche ging die Nachfrage in allen Hauptgruppen zurück, am kräftigsten aber jene nach **Energieträgern** (- 31,0 %). Allerdings war hier der Rückgang überwiegend preisbedingt.



Die Bezüge von **Rohstoffen und Halbfabrikaten** reduzierten sich um 11 %. Während die Importe von Chemikalien um 15 % (- 133 Mio. Fr.) sanken, nahmen jene von Kunststoffen und Metallen um 12 bzw. 11 % ab.

Um 10 % gingen die Einfuhren von **Konsumgütern** zurück, vor allem bedingt durch die um einen Sechstel gesunkenen Arzneiwarenimporten (- 432 Mio. Fr.). Ferner sanken die Einfuhren von Nahrungs- und Genussmitteln um 11 % sowie jene von Personenautos um 8 % (Stück: - 4,3 %). Dagegen legten die Importe von Bijouterie und Juwelierwaren (+ 10 %) preisbedingt zu.

Bei den **Investitionsgütern** (- 7 %) dominierten ebenfalls die Minuszeichen. So sanken u.a. die Bezüge von Fabrikationsmaschinen sowie Arbeitsmaschinen und -geräten um je 13 %. Unter den wenigen Ausnahmen mit einem Plus sind die Luftfahrzeuge, Kraftherzeugungsmaschinen sowie Übermittlungsapparate und -installationen zu nennen.

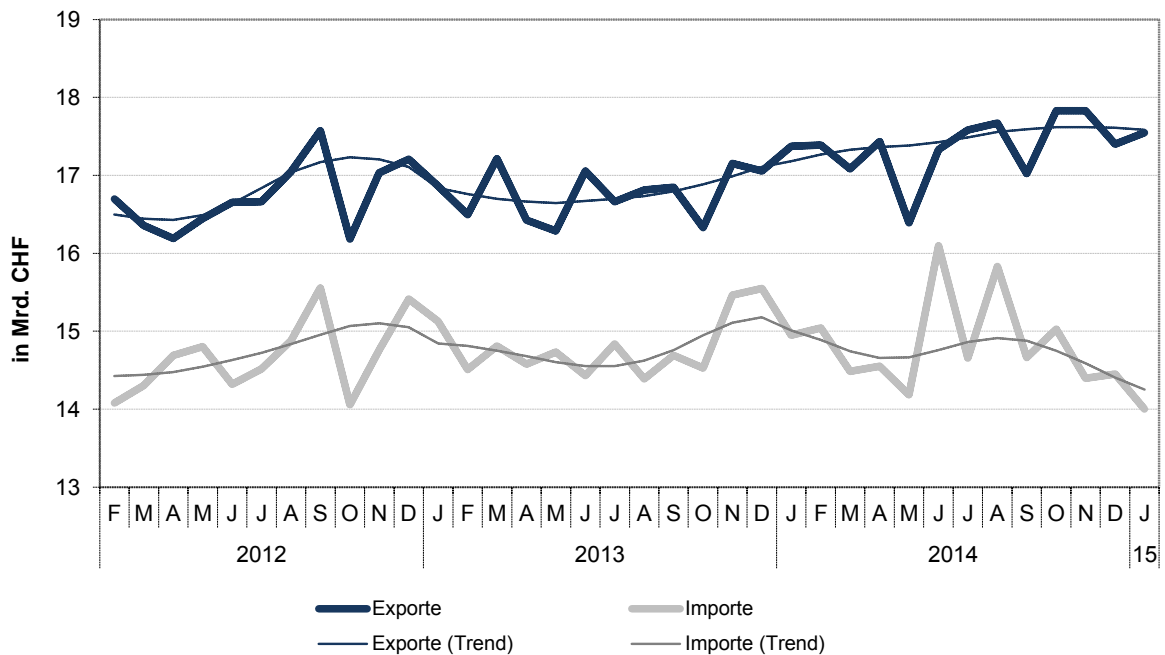
Importe aus Deutschland und Österreich: - 1,0 Mrd. Fr.

Die Importe nach Kontinenten entwickelten sich stark gegenläufig. Neben **Afrika** (- 51 %) waren insbesondere **Europa** (- 14 %) und **Asien** (- 10 %) für das deutliche Gesamtminus verantwortlich. Bei letzteren stachen Kasachstan (- 68 %; Erdöl) und Japan (-20 %) hervor. Aus der **EU** bezog die Schweiz wertmässig 14 % weniger Güter, namentlich aus Österreich (- 40 % bzw. - 326 Mio. Fr.), Deutschland und Frankreich (je minus ein Sechstel). Im Kontrast dazu steht Irland mit + 35 %. Die Importe aus **Nordamerika** (+ 14 %) wuchsen dank den Mehreinfuhren aus den USA (Bijouterie) deutlich. Die Bezüge aus **Lateinamerika** expandierten um hohe 78 %, bedingt durch die auf mehr als das Dreifache gestiegenen Importen aus Mexiko (Pharmazeutika und Erdöl).

Konjunkturelle Entwicklung

Im Vergleich zum Vormonat legten die **Exporte** im Januar 2015 saisonbereinigt nominal leicht zu, real aber um 2,9 %. Wegen der schwachen bzw. negativen Entwicklung in den beiden Schlussmonaten 2014 verflachte sich der Trend. Die **Importe** sanken um 3,1 % (real: - 2,2 %). Seit dem starken Ergebnis im August 2014 tendiert die Importentwicklung klar negativ und weist eine sichtbar niedrigere Volatilität aus.

Aussenhandel (nominal) saisonbereinigt



Aussenhandel saisonbereinigt
Vormonatsvergleich in %

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
Februar 2014	0.1	-0.8	0.6	1.6
März	-1.7	-1.1	-3.7	-3.9
April	2.0	0.5	0.4	0.8
Mai	-6.0	-5.5	-2.5	-1.3
Juni	5.7	5.7	13.5	9.9
Juli	1.5	0.8	-8.9	-8.8
August	0.5	-0.6	8.0	7.0
September	-3.7	-3.4	-7.4	-6.1
Oktober	4.7	3.8	2.5	2.6
November	0.0	0.2	-4.2	-3.0
Dezember 2014	-2.4	-2.9	0.3	0.7
Januar 2015	0.8	2.9	-3.1	-2.2

Umfrage zur Medienmitteilung

Ihre Meinung ist uns wichtig. Gerne laden wir Sie dazu ein, an einer [Umfrage](#) zu den Produkten der Aussenhandelsstatistik teilzunehmen (Dauer max. 15 Minuten). Besten Dank im Voraus für Ihr wertvolles Feedback.

Für Rückfragen: Matthias Pfammatter, Senior Economist, Sektion Statistik EZV
+41 (0)58 462 75 90 matthias.pfammatter@ezv.admin.ch

Die in der Medienmitteilung verwendeten Daten finden Sie auch online auf unserer Datenbank:
www.swiss-impex.admin.ch.

Hinweise:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen aus konjunktureller Sicht (Total 1), d.h. jenen **ohne** den Handel mit Gold, übrigen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach dem Gesamttotal (Total 2) finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, [Aussenhandelsergebnisse nach Themen](#).

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **Februar 2015** ist für Donnerstag, **19.03.2015** vorgesehen ([Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

Veränderungsrate:	Referenzzeitpunkt ist jeweils die Vorjahresperiode, sofern nicht anders vermerkt
nominal:	Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
Mittelwert:	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real:	Preisbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung (auf Basis der Mittelwerte)
Arbeitstagbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) Liste der Arbeitstage
Saisonbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Trend:	Der Trend (Trend-Zyklus) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

Warengruppen	Januar 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	16 404	-757	-4.4	1.9	-6.2
Chemisch-Pharmazeutische Industrie	7 311	-461	-5.9	2.3	-8.0
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	5 877	-474	-7.5	1.4	-8.8
Medikamente	2 745	-251	-8.4	.	.
Immunologische Produkte	2 004	121	6.4	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 028	-340	-24.8	.	.
Roh- und Grundstoffe	522	97	22.8	22.5	0.2
Agrochemische Erzeugnisse	257	-15	-5.7	-9.5	4.2
Ungeformte Kunststoffe	156	-12	-7.2	-1.7	-5.6
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	142	-26	-15.3	2.8	-17.6
Farbkörper	117	-16	-12.0	1.4	-13.3
Maschinen- und Elektronikindustrie	2 358	-216	-8.4	-0.6	-7.8
Maschinenindustrie	1 552	-147	-8.6	.	.
Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	262	3	1.3	-1.2	2.6
Nichtelektrische Kraftmaschinen	166	-142	-46.1	-5.9	-42.8
Pumpen, Kompressoren usw.	181	-33	-15.5	-2.5	-13.3
Übrige Werkzeugmaschinen	169	10	6.1	-5.4	12.2
Wärme- und Kältetechnik	96	-1	-1.0	2.0	-3.0
Textilmaschinen	77	-12	-13.7	-4.7	-9.5
Masch. für die Papier / Grafische Industrie	82	-13	-13.5	9.3	-20.9
Haushaltapparate	70	-3	-3.5	1.4	-4.9
Büromaschinen	62	1	1.9	6.9	-4.7
Elektroindustrie und Elektronik	806	-70	-8.0	0.6	-8.5
Elektrische, elektronische Artikel	552	-47	-7.8	3.3	-10.8
Stromerzeugung, Elektromotoren	219	-1	-0.7	-1.4	0.8
Telekommunikation	36	-22	-37.8	-20.5	-21.8
Uhrenindustrie	1 641	59	3.7	0.4	3.4
Präzisionsinstrumente	1 138	-11	-1.0	0.0	-1.0
Medizinische Instrumente und Apparate	759	15	2.0	-1.3	3.3
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	271	-17	-6.0	2.0	-7.9
Metallindustrie	947	-80	-7.8	-0.4	-7.4
Metallwaren	690	-50	-6.7	0.4	-7.1
Maschinenelemente aus Metall	199	-9	-4.1	0.8	-4.9
Werkzeuge und Formbau	163	-21	-11.5	-0.3	-11.2
Aluminium	121	1	0.7	1.0	-0.3
Eisen und Stahl	91	-19	-17.4	-5.3	-12.8
Bijouterie und Juwelierwaren	663	78	13.3	20.4	-5.9
Nahrungs- und Genussmittel	635	-43	-6.3	0.0	-6.4
Kaffee	157	-14	-8.1	.	.
Getränke	151	-5	-3.3	0.0	-3.3
Schokolade	57	0	-0.8	.	.
Tabakfabrikate	52	-3	-4.7	6.6	-10.6
Käse	46	-4	-7.8	.	.
Fahrzeuge	508	48	10.4	19.9	-8.0
Luft- und Raumfahrzeuge	243	38	18.6	54.8	-23.4
Schienenfahrzeuge	95	25	35.2	1.7	32.9
Kunststoffindustrie	271	-21	-7.3	-3.1	-4.3
Textilien, Bekleidung, Schuhe	239	-27	-10.0	-0.9	-9.2
Papier- und Grafische Industrie	145	-34	-19.0	-6.6	-13.3

Verwendungszweck	Januar 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	12 971	-1 667	-11.4	-2.2	-9.4
Konsumgüter	5 977	-659	-9.9	0.5	-10.4
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 231	-432	-16.2	-4.4	-12.4
Personenautomobile	650	-58	-8.2	0.7	-8.8
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	533	50	10.3	27.0	-13.1
Nahrungs- und Genussmittel	584	-73	-11.1	-2.6	-8.7
Bekleidung und Schuhe	595	-25	-4.0	-3.0	-1.0
Wohnungseinrichtungen	294	-21	-6.6	-2.2	-4.5
Haushaltgegenstände	146	-13	-8.1	-2.0	-6.2
Unterhaltungselektronik	129	-25	-16.2	-1.5	-14.9
Uhren	160	14	9.8	22.9	-10.7
Drucksachen	114	-31	-21.2	-1.5	-19.9
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	94	1	1.5	-1.8	3.3
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	77	-10	-11.0	-9.6	-1.6
Investitionsgüter	3 029	-212	-6.6	-1.3	-5.3
Maschinen und Apparate	2 462	-197	-7.4	-1.0	-6.5
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1 073	-59	-5.2	-1.4	-3.9
Informatik und Büromaschinen	340	-48	-12.3	-1.6	-10.9
Spital- und Praxiseinrichtungen	273	-8	-2.8	6.2	-8.5
Übermittlungsapparate, -installationen	289	16	5.9	-6.3	13.0
Arbeitsmaschinen und -geräte	704	-104	-12.9	-0.2	-12.7
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	221	-34	-13.2	-0.1	-13.1
Handwerkzeug und -maschinen	96	-15	-13.1	-1.9	-11.5
Fabrikationsmaschinen	274	-39	-12.5	1.4	-13.7
Krafterzeugungsmaschinen	272	23	9.4	-3.7	13.7
Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung	139	-18	-11.4	-1.5	-10.0
Nutzfahrzeuge	308	20	7.0	-2.8	10.1
Strassenfahrzeuge	139	-17	-10.9	-2.0	-9.1
Luft- und Raumfahrzeuge	39	21	112.0	-13.8	146.0
Baubedarfswaren	259	-35	-12.0	-1.9	-10.3
Hochbauwaren	155	-23	-12.8	-4.3	-8.8
Rohstoffe und Halbfabrikate	3 073	-395	-11.4	-1.5	-10.0
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	2 956	-383	-11.5	-1.4	-10.2
Chemische Halbfabrikate	768	-133	-14.7	-6.1	-9.2
Halbfabrikate aus Metall	610	-74	-10.8	-0.3	-10.5
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	308	-17	-5.2	-1.9	-3.3
Halbfabrikate aus Kunststoff	246	-34	-12.0	-2.2	-10.0
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	189	8	4.7	10.2	-5.0
Uhrenteile	158	-22	-12.4	8.6	-19.3
Halbfabrikate aus Papier	123	-20	-13.9	-3.0	-11.2
Rohstoffe	117	-11	-8.8	-3.7	-5.3
Energieträger	892	-401	-31.0	-23.5	-9.8
Treibstoffe	306	-97	-24.0	-35.1	17.0
Rohöl- und Basisprodukte	209	-236	-53.0	-23.9	-38.3
Brennstoffe	199	-38	-16.0	-15.0	-1.1
Elektrischer Strom	178	-31	-14.7	-4.3	-10.9

Kontinente / Länder	Januar 2015				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF
Total	16 404	-4.4	12 971	-11.4	3 433
Europa	9 357	-7.4	9 301	-13.8	56
EU	8 927	-7.1	9 123	-14.0	-196
Euro-Zone	7 275	-8.9	8 013	-14.6	-738
Deutschland	2 990	-7.2	3 533	-16.2	-542
Frankreich	1 020	-14.7	986	-16.7	34
Italien	1 021	-10.9	1 131	-11.4	-111
Österreich	387	-30.2	510	-39.0	-123
Spanien	463	-1.5	312	-14.4	151
Belgien	459	-4.6	223	-12.5	236
Niederlande	382	-8.6	410	-4.1	-29
Irland	217	74.3	667	35.2	-450
Griechenland	75	-15.5	11	-21.9	64
Portugal	72	3.8	61	1.1	11
Finnland	51	-24.7	57	6.4	-6
Slowakei	50	16.5	57	-16.9	-7
Slowenien	35	-23.9	25	-73.0	10
Nicht-Euro-Zone	1 652	2.2	1 110	-9.4	542
Vereinigtes Königreich	975	4.0	497	-12.5	477
Polen	166	-3.8	131	-4.2	35
Schweden	109	-3.3	94	-15.2	14
Tschechische Republik	124	-2.1	174	-3.2	-50
Ungarn	108	29.2	81	-9.3	27
Dänemark	73	2.1	61	-0.6	12
Rumänien	49	-32.1	44	-7.0	5
Andere europäische Länder					
Russische Föderation	122	-35.9	18	1.0	105
Türkei	169	14.5	109	-4.1	60
Norwegen	54	-30.0	19	-6.9	35
Ukraine	13	-68.4	7	-21.6	6
Asien	3 587	10.5	2 240	-9.6	1 347
Mittlerer Osten	787	24.4	87	-11.0	701
Vereinigte Arab. Emirate	265	3.8	25	-47.8	240
Saudi-Arabien	232	103.1	13	73.9	219
Israel	84	1.9	19	-4.0	66
Katar	29	9.3	1	-90.5	29
Andere asiatische Länder					
China	700	23.9	1 131	-3.6	-431
Hongkong	497	10.1	115	-6.1	382
Japan	509	-7.3	224	-20.1	286
Singapur	260	-1.0	91	-10.3	168
Südkorea	244	20.9	46	-27.9	197
Indien	135	8.1	111	-15.1	24
Taiwan	143	30.9	83	3.1	60
Thailand	90	1.6	75	-2.2	15
Malaysia	54	-4.5	44	-5.0	10
Indonesien	33	5.6	30	13.5	3
Vietnam	28	-56.8	91	28.9	-63
Kasachstan	10	-37.9	36	-67.8	-27
Nordamerika	2 361	-8.0	905	14.3	1 456
USA	2 077	-6.0	859	14.3	1 218
Kanada	284	-20.2	47	13.9	238
Lateinamerika	588	-15.6	314	78.1	274
Brasilien	197	20.4	92	35.5	105
Mexiko	113	-59.4	150	229.2	-36
Argentinien	106	75.8	5	-20.9	100
Kolumbien	41	-2.2	14	1.0	28
Afrika	287	-10.8	185	-50.6	102
Ägypten	96	8.3	16	204.9	80
Südafrika	55	19.9	13	-43.6	42
Algerien	25	-6.7	0	-99.3	25
Nigeria	14	-0.9	69	-25.1	-55
Libyen	8	-74.9	34	-74.3	-26
Ozeanien	200	-2.4	21	-2.4	179
Australien	180	-2.9	15	-5.4	165